



### Veranstalter:

Institut für Systemische Arbeiten, ISA Chemnitz  
Dipl.-Psych. Matthias Freitag

### Kursleiter, Lehrtrainer des ISA:

**I Rita Freitag**, Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Therapeutin und Beraterin, Familientherapeutin (DGsP, SG), Hypnotherapeutin (n.d.R. MEG), Supervisorin (DGsP, SG, DGSv), Systemische Dozentin (DGsP), staatlich geprüfte Erzieherin

**I Matthias Freitag**, Dipl.-Psych., Systemischer Therapeut und Berater, Familientherapeut (DGsP, SG), Supervisor (DGsP, SG), Fachpsychologe für Klinische Psychologie / Psychotherapie (BDP), Systemischer Dozent (DGsP)

sowie weitere Dozenten (siehe Homepage)

### Veranstaltungsort

#### Kurs 1:

##### GAFUG mbH

Robert-Koch-Straße 56  
09353 Oberlungwitz  
www.gafug.de/villa/  
(ca. 20 km südwestlich von Chemnitz,  
mit Übernachtungsmöglichkeit)

#### Kurs 2:

##### ISA Seminar

Schlossstraße 12  
09111 Chemnitz  
(ohne Übernachtungs-  
möglichkeit)

### Termine / Umfang der Weiterbildung:

Alle Termine 2013 (werktags 9 bis 18 Uhr, samstags bis 16 Uhr)

- I 17.01. – 19.01.2013
- I 14.03. – 16.03.2013
- I 06.06. – 08.06.2013
- I 19.09. – 21.09.2013
- I 05.12. – 07.12.2013

Insgesamt 150 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten mit Dozenten, sowie selbstorganisiert: 75 Stunden Intervision, Literaturstudien.

### Anmeldeschluss: 30.11.2012

Maximal 18 Teilnehmer.

### Anfragen / Anmeldungen zur Weiterbildung:

Institut für Systemische Arbeiten  
Matthias Freitag  
Michaelstraße 37 · 09116 Chemnitz  
Telefon: 0371-900983, Fax: 0322-23728743  
Mobil: 0178-8831110  
E-Mail: office@mfreitag.de  
www.isa-chemnitz.de  
www.dgsp.org



DGsP anerkannter Abschluß

FELDBARBEIT.COM



Institut für  
Systemische Arbeiten  
ISA Chemnitz

## Einjährige Zertifikatsweiterbildung

gleichzeitig Grundkurs: „Systemischer Berater“ /  
„Systemischer Familientherapeut“

## Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“

Januar 2013 – Dezember 2013



### Kosten:

**Weiterbildungskosten inkl. ISA Zertifikat: 1.250,- EUR**

Kaffeepausen sind enthalten.

Kurs 1 / Oberlungwitz: Kosten für optionales Mittags- und Abendessen (jeweils ca. 6,- EUR) sowie Übernachtung / Frühstück (ca. 25,- EUR EZ) sind direkt an das Hotel zu zahlen.

### Träger der Kinder- und Jugendhilfe:

Diese Weiterbildung ist auch als Inhouse-Weiterbildung buchbar. Konditionen, Referenzen sowie Dokumentationen von abgeschlossenen Kursen auf Anfrage.

Diesen Flyer sowie die Anmeldeunterlagen können Sie telefonisch, per Fax, per email anfordern, oder downloaden unter: [www.isa-chemnitz.de](http://www.isa-chemnitz.de)

# Kosten

[www.isa-chemnitz.de](http://www.isa-chemnitz.de)

## Einjährige Weiterbildung:

# Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“

### Zielgruppe:

Fachkräfte (Erzieher, Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der „Hilfe zur Erziehung“. Stationäre Einrichtungen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendamt, Beratungseinrichtungen, Mobile Jugendarbeit/Streetwork, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendschutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie und andere mehr.

### Aufnahmebedingung:

Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist oder möglich werden kann.

### Teilnehmerzahl:

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden maximal 18 Teilnehmer aufgenommen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung.

### Ziel der Weiterbildung:

Mit der Vermittlung von systemischem Denken, Haltung und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmer für das systemische Arbeiten erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.



### Inhalte der Weiterbildung:

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Fragetechniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte / zirkuläre / hypothetische / paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen; PELZ Modell); Auftragsklärung und Auftragsmuster (z.B. Zwangskontext)
- Genogramm, Fotogramm, Ressourcenrad
- Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Neugier
- Reflektierendes Team
- Erstgespräch
- Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen
- Wertschätzendes Erkunden für Kinder „Schatzsuche“ – Ressourcen finden
- Interventionen
- Beziehungsgestaltung
- Bedeutung von Ritualen
- Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- Externalisieren
- Hypnosystemische Ansätze
- MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen (nach M. Prior)
- Hilfeplangespräch, Zieldefinitionen (SMART, Motto Ziele u.a.)
- Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt
- Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
- Biographische Methoden (z.B. Time Line) – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Ressource
- Systemische Programme („Ich schaff's“) und Spiele
- Resilienz und Salutogenese
- Kindeswohlgefährdung, suchtblastete Familien und psychisch kranke Eltern
- Reflexion der Umsetzung mit Kindern und Eltern
- Beendigung der Hilfe

### Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt – Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videosequenzen, Reflexion und natürlich Üben, Üben, Üben!

Den Teilnehmern werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur Verfügung gestellt.

Gerne können Sie auf Anfrage die Dokumentationen abgeschlossener Kurse einsehen.

# Methoden



### Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken und Dokumentation der selbstorganisierten Arbeiten (75 Stunden Intervention, Literaturstudien) sowie Dokumentation der Umsetzung im eigenen beruflichen Kontext wird das ISA Zertifikat „Weiterbildung Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder und Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung“ (alternativ: „Grundkurs Systemische Beratung“) ausgestellt.

Es ist möglich, anschließend eine aufbauende Weiterbildung (12 Monate) zu belegen, und den Abschluss „Systemische Beraterin / Systemischer Berater“ und, darauf aufbauend, „Systemischer Familientherapeut“, „Systemischer Supervisor“ oder „Traumapädagoge“ zu erhalten.

Alle Weiterbildungen werden ebenfalls vom bundesweiten Dachverband DGSp (Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V.) zertifiziert (kostenpflichtig, siehe [www.dgsp.org](http://www.dgsp.org)). Eine Zertifizierung durch die Deutschen Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit ([www.dgssa.de](http://www.dgssa.de)) ist in Vorbereitung.

# Inhalte